



LANDA DIGITAL PRINTING

WIE GEHT ES WEITER NACH DER INSOLVENZ?

Der Hersteller der Nanography-Maschinen steht unter Gläubigerschutz, nachdem die Anteilseigner kein weiteres Geld mehr zuschießen wollen.

Wäre das Interesse an der *Landa*-Show auf der *drupa* 2024 ein Maßstab, müssten die jüngsten Nachrichten rund um *Landa Digital Printing* eigentlich fast jeden in der Branche interessieren. Doch zwischen den Besucherzahlen der Show und den direkt von den *Landa*-Turbulenzen betroffenen Druckereien klafft eine riesige Lücke: Weltweit sind vielleicht 40 bis 50 Unternehmen und in der D/A/CH-Region noch kein halbes Dutzend (sollte ich mich irren, bitte ich um Korrektur), die eine der Nanography-Maschinen installiert haben. Von 55 Maschinen weltweit ist die Rede.

Jetzt ist *Landa Digital Printing* in Turbulenzen geraten. Anfangs war noch die Rede davon, dass *Landa Digital Printing* aufgrund der geopolitischen Lage, bedingt durch den anhaltenden Krieg in Israel, und die regionale Instabilität eine Reorganisation einschließlich erheblicher Einsparmaßnahmen eingeleitet habe, um die wirtschaftliche Situation zu bewältigen. Im Zuge dieser Reorganisation sei der Mitarbeiterstamm bereits von etwa 500 auf rund 250 Personen halbiert worden, berichtet der israelische Finanz- und Technologiespezialisten *Calcalist Ctech* am 30. Juni 2025.

Doch das größte Problem sind offenbar die Schulden des Unternehmens, die sich auf etwa 516 Millionen US-Dollar belaufen sollen.

Nach der Vorstellung der Maschinen im Jahr 2012 sollen über die Jahre hinweg 1,3 Mrd. \$ von ausländischen Investoren und BENNY LANDA als größtem Anteilseigner in *Landa Digital Printing* gesteckt worden sein. Jetzt haben die Anteilseigner mitgeteilt, dass sie dessen Finanzierung mit sofortiger Wirkung einstellen. Dadurch ist das Unternehmen in eine Liquiditätskrise geraten und hat einen Antrag auf Gläubigerschutz gestellt, um eine Insolvenz zu vermeiden.

Landa Digital Printing hat nach einem Bericht der lokalen Wirtschaftszeitung *Globes* am 10. Juli einen Aufschub des Gläubigerverfahrens bis Ende August erhalten und damit wertvolle Zeit gewonnen, um einen neuen Eigentümer oder Investor zu finden.

Berichten verschiedener Medien zufolge gibt es mehrere Interessenten. Dazu sollen vor allem große Digitaldruckmaschinen-Hersteller zählen. *Calcalist* berichtet, HP sei neben dem israelischen Private-Equity-Fonds FIMI derzeit der Hauptinteressent für die Übernahme. Der US-Konzern hatte bereits im Jahr 2002 BENNY LANDAS erstes Digitaldruckunternehmen *Indigo* für einen Kaufpreis von 850 Mio. \$ übernommen. Von dem Erlös hatte BENNY LANDA mehrere neue Unternehmen gegründet – unter anderem *Landa Digital Printing*.



nico

ULTRAKLAR. ULTRAPRODUKTIV.

Die prozessfreie SONORA Ultra Platte repräsentiert die Spitze der Prozessfrei-Technologie mit beispiellosen Fortschritten bei Bildkontrast, Weißlichttoleranz sowie Plattenstabilität, einschließlich der Umweltvorteile durch die Eliminierung von Verarbeitungsschemie.



©Kodak, 2025. KODAK, SONORA und das KODAK Logo sind Marken von KODAK.